



Geben wir der Umwelt eine zweite Chance

Um die Klimaerwärmung zu stoppen und den CO₂-Ausstoß spürbar zu reduzieren, müssen wir weltweit die Ressourcen schonen und die Kreislaufwirtschaft vorantreiben. Dabei ist es notwendig, der Bevölkerung bewusst zu machen, dass beispielsweise alte Elektrogeräte nicht nur entsorgt und recycelt, sondern auch repariert und weiter genutzt werden können. Abfallvermeidung steht an oberster Stelle der Abfallhierarchie. Der Mehrfachnutzen von Re-Use ist glasklar: Vermeidung von unnötigem Abfall, Einsparung von Rohstoffen, Schaffung von Arbeitsplätzen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft und Einsparung von CO₂. Dafür gilt es bei der Bevölkerung Sensibilität zu schaffen.

ReUse = Ressourcenschonung = Umweltschutz

Wichtige Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer von Elektrogeräten stellen in Österreich die bereits zahlreich vorhandenen Reparaturservice-Angebote und Repair-Cafes dar, wo man unter fachkundiger Unterstützung entweder selbst reparieren oder Reparaturen durchführen lassen kann. Auch der im April 2022 eingeführte bundesweit gültige Reparatur-Bonus ist ein effektives Instrument, Bewusstsein und Motivation für Ressourcenschonung und Abfallvermeidung zu schaffen. Wenn 50 Prozent der Reparaturkosten (max. 200 Euro pro Bon) refundiert werden, dann stellt das schon eine wertvolle Alternative zum Neukauf dar, die nicht nur

die Geldbörse, sondern auch die Umwelt schützt. Auf reparaturbonus.at finden Sie alle Informationen vom Klimaschutzministerium zum Reparaturbonus. Aufgrund der Relevanz des Themas Re-Use haben wir auch unseren neuen Info-Videospot der Familie Watt diesem Themenkomplex gewidmet. Das Video kann ab sofort vom YouTube-Channel der EAK abgerufen werden. Titel des Spots: „Eine zweite Chance. Mach's wie die Watts“.



zum YouTube-Video

Umweltschutz beginnt im Kindesalter

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es nun endlich wieder möglich, Schulworkshops durchzuführen, wo auch der bewährte EAK-Schulkoffer als umweltpädagogisches Unterrichts-Tool eingesetzt wird. Dass Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft bereits bei den Kleinsten geschaffen werden kann, beweisen zwei erfolgreiche Schulprojekte in Linz und Wien, die die EAK gemeinsam mit der Linz AG und der MA 48 durchgeführt hat. Einen ausführlichen Bericht und Fotos von diesen Schulprojekten finden Sie auf Seite 2.

Herzliche Grüße

Elisabeth Giehser

INHALT

Kreislaufwirtschaft beginnt im Kindesalter	2
Korrekte Sammlung von Elektroaltgeräten mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus	3
Vorläufiger Jahresrückblick 2021	4
Sammelmassen 2022	4

WICHTIGE INFORMATION ZUR DSGVO

Diese Nachricht ist ein Informationsschreiben gem. öffentlichen Auftrages an Partner der EAK-Austria GmbH. Sollten Sie dennoch Informationsschreiben zukünftig nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: newsletter@eak-austria.at

Kreislaufwirtschaft beginnt im Kindesalter

Umweltbildung kann nicht früh genug starten, umso wichtiger ist es, dass sich der hohe Stellenwert des Themas auch in den Schul-Lehrplänen niederschlägt und mehr Unterrichtsstunden für gezielte Bildungs- und Bewusstseinsarbeit reserviert werden. Aus diesem Grund hat sich die EAK dafür eingesetzt, dass nach der Corona-bedingten Pause wieder gemeinsame, größere Schulprojekte stattfinden. Gelungen ist das in Linz, wo vom 20. bis 22. April 2022 im Schulzentrum der Kreuzschwestern Projekttag zum Thema „Richtige Sammlung von Elektroaltgeräten und Altbatterien“ stattgefunden haben, als auch Mitte Mai mit der MA48 und der Schule Aspernallee.

In Linz und Wien konnten sich insgesamt rund 440 Schüler:innen drei Tage lang in Workshops sowie Exkursionen zu Sammelstellen über die korrekte Sammlung und Verwertung von Elektroaltgeräten und Altbatterien/Akkus informieren. Abfallberater:innen der LINZ AG sowie der MA48 standen ihnen dabei als Workshop- und Exkursionsleiter:innen zur Verfügung. Die EAK stellte den von ihr entwickelten Elektroaltgeräte- und Altbatterien-Schulkoffer mit wertvollen Unterrichtsmaterialien sowie die Pressearbeit zur Verfügung.



AHS der Kreuzschwestern Linz: Schüler:innen beim Abgeben der EAG mit Ing. David Kastner

Schulsammlung mit Rekordergebnis

Ein Highlight der Projekttag bildete der speziell für die ganze Schule organisierte Sammeltag. Schüler:innen und auch Pädagog:innen und Eltern brachten am letzten Projekttag ihre alten Elektrokleinstgeräte und alten Batterien/Akkus mit, die vor der Schule abgegeben werden konnten und die in speziellen Sammelgebinden der LINZ AG abgeholt wurden. In Wien konnten die Schüler:innen ihre gesammelten Geräte direkt bei einem Mistplatz abgeben, zu dem sie von der MA48 per Bus gebracht wurden. Stolze 1130 Stück und

545 Kilogramm Elektroaltgeräte sowie 113 Kilogramm alte Batterien sind im Rahmen der Schulprojekte gesammelt worden. Damit haben die Schüler:innen einen wichtigen Beitrag geleistet, dass jede Menge Rohstoffe nicht verloren sind, sondern wieder im Produktzyklus weiterverwendet werden können.

Bei den Abschlussveranstaltungen, bei denen auch ein Vertreter des Klimaschutzministeriums sowie der Linz AG und der MA48 anwesend waren, wurden den Schulen von der EAK Schecks in Höhe von insgesamt je 500 Euro als Belohnung für das Engagement der Schule und deren umweltbewussten Schüler:innen überreicht.



Ganztagsvolksschule Wien Aspernallee: Am Mistplatz: Umweltstadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky, Mag. Elisabeth Giehser und DI Ingrid Pirgmayr

Learning by Doing – der Schulkoffer als anschauliches Unterrichtstool

Die Idee der Schulprojekttag basiert auf der engagierten Arbeit der Abfallberater:innen, die seit vielen Jahren in ganz Österreich Workshops in Schulen durchführen. Seit 2014 setzen sie dafür auch den von der EAK in Zusammenarbeit mit Österreichs Abfallberater:innen entwickelten Elektroaltgeräte- und Altbatterien-Schulkoffer als umweltdidaktisches Instrument ein. Mit diesem Schulkoffer werden Schüler:innen von 8 bis 18 Jahren die Themen Recycling, Rohstoffknappheit und Auswirkungen auf die Umwelt anschaulich und spielerisch nähergebracht.

Die EAK unterstützt die Durchführung von Schulprojekttagen in ganz Österreich und bietet dazu auch Schulkoffer-Trainings für Abfallberater:innen an.

Zudem wurden 2018 ein Leitfaden und eine Checkliste zur Durchführung von Schulprojekttagen speziell für die Verbände ausgearbeitet. Die Materialien stehen auf der Website der EAK zum Download zur Verfügung.

Korrekte Sammlung von Elektroaltgeräten mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus

Mit steigendem Einsatz von Lithium-Batterien/Akkus in vielen Elektrogeräten und damit auch steigendem Mengenaufkommen bei der Entsorgung bleibt die korrekte Sammlung von Elektroaltgeräten mit Lithium-Batterien/Akkus an allen Sammelstellen ein wichtiges Thema.

Lithium-Batterien/Akkus, auch jene, die in Elektroaltgeräten fix verbaut sind, können bei unsachgemäßer Sammlung bzw. Handhabung zu einer erhöhten Brandgefahr führen. In den letzten Jahren kam es in der Abfallwirtschaft zunehmend zu Brandfällen, die oftmals auf beschädigte Lithium-Batterien/Akkus zurückzuführen waren. Denn etwaige darin verbaute Lithium-Batterien/Akkus, die durch eine falsche Art der Sammlung beschädigt werden, stellen eine potenzielle Brandgefahr dar. Besonders die Fraktion der Elektrokleingeräte ist davon betroffen, die durch den hohen Kunststoffanteil zugleich auch eine hohe Brandlast aufweist.



Somit gilt für Lithium-Batterien/Akkus, die aus den Elektroaltgeräten entnommen werden können, dass sie bereits bei der Übernahme an der Sammelstelle aus den Elektroaltgeräten zu entfernen und in den entsprechenden und dafür vorgesehenen Batterien Behältern zu sammeln sind.

Ist eine einfache Entnahme der Lithium-Batterien/Akkus nicht möglich, muss das ganze Elektroaltgerät gesondert gesammelt werden. Darunter fallen z.B. selbstfahrende Rasenmäher, Saugroboter, E-Scooter aber auch E-Bikes. Elektroaltgeräte mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus sind in einer separaten Gitterbox (siehe Abbildung) oder Paloxe mit Deckel hineinzulegen bzw. zu stapeln. E-Bikes fallen unter die Sammelkategorie der Großgeräte und müssen bis zur Abholung mit ausreichend Sicherheitsabstand zu brennbarem Material gelagert werden. Auch hier gilt ein schonender Umgang, dh keine Schüttung! Laptops und Tablets zählen zur Sammelkategorie Bildschirmgeräte und sind daher in den für diese Kategorie vorgesehenen Gebinden geschichtet zu sammeln.

Zusammenfassung für die Sammel- und Behandlungskategorie der Elektrokleingeräte

„HERKÖMMLICHE“ ELEKTROKLEINGERÄTE (Fön, Mixer, ...), die den Hauptteil der Sammel- und Behandlungskategorie der Elektrokleingeräte ausmachen, können, wie gewohnt, gesammelt und in weiterer Folge vor dem Transport zur Verwertungsanlage in größere Behälter/Fahrzeuge geschüttet werden.

ELEKTROKLEINGERÄTE MIT NICHT ENTNEHMBAREN LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS (die derzeit noch in geringer Menge zurückkommen) sind in separaten Gitterboxen oder Paloxen mit Deckel zu sammeln und dürfen bis zur Verwertungsanlage nicht geschüttet werden.

ACHTUNG: Jene Gebinde, die EAG mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus beinhalten, dürfen nicht geschüttet, ausgeleert oder ausgekippt werden. Das Umschlagen in andere Behälter (z.B. bei Umladestationen) oder das Abkippen auf Ladeflächen ist daher nicht zulässig!

ADR-Bestimmungen betreffend EAG mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus: Es handelt sich um LITHIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSTRÜSTUNGEN oder LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT (UN 3481) . Hierfür ist die entsprechende Kennzeichnung gemäß SV 670 zu berücksichtigen («LITHIUMBATTERIEN ZUR ENTSORGUNG» bzw. «LITHIUMBATTERIEN ZUM RECYCLING»). Ebenfalls zu beachten ist die Verpackungsanweisung P 909.

Vorläufiger Jahresrückblick 2021

Im Jahr 2021 deutet das vorläufige EAG-Sammelergebnis (exkl. sonstiger Abfallsammler) auf einen kleinen Anstieg um ca. 1 % hin. Bei den Gerätealtbatterien zeichnet sich ein Ergebnis in der selben Größenordnung, wie im Jahr 2020, ab. Auf Ebene der einzelnen Kategorien steigt die Kleingerätmasse um 5 % und die der Kühlgeräte um 3,5 %. Der weitere deutliche Rückgang der Sammelmasse der Bildschirmgeräte ist immer noch auf die immer weniger werdenden CRTs zurückzuführen.

Mit jetzigem Stand ist die IVS-Masse der Elektrogeräte für Haushalte 2021 um rund 18,2 % angestiegen. Außer bei den Lampen (- 8,6 %) ist bei allen Kategorien eine Zunahme der IVS-Massen abzusehen. Besonders deutlich fällt dieser Anstieg bei Großgeräten und Kühlgeräten aus.

In beiden Kategorien wurde 2021 um rund 22 % mehr Masse in Verkehr gebracht.

Die EAG-Sammelquote des Jahres 2021 kann derzeit noch nicht schlüssig berechnet werden. Jedoch ist davon auszugehen, dass die EAG-Sammelquote deutlich, wie angekündigt, zurückgehen wird. Aus heutiger Sicht ist es daher unwahrscheinlich, dass Österreich die vorgegebene Sammelquote von 65 % im Bereich der EAGs für das Jahr 2021 erreichen wird.

Bei der Sammelquote der Gerätealtbatterien ist aber zu erwarten, dass die von der EU vorgegebene Sammelquote von 45 % im Bereich der Gerätealtbatterien erreicht werden kann. Selbstverständlich ist auch dies noch als vorläufig zu betrachten.

Aktuelle Sammelmassen 2022, Stand 12.5.2022

EAG – Gesamtsammelmasse aus privatem Haushalten

BUNDESLAND	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	26.112,00	53.089,50	23.749,00	374.683,00	5.058,00	482.691,50
Burgenland	164.128,00	94.695,00	64.663,00	716.116,00	4.782,00	1.044.384,00
Kärnten	165.249,00	214.977,00	57.433,00	286.511,00	6.275,00	730.445,00
Niederösterreich	1.105.158,00	618.111,00	396.076,00	3.333.850,00	48.352,00	5.501.547,00
Oberösterreich	1.033.373,00	762.242,00	435.135,70	2.094.233,00	46.447,00	4.371.430,70
Salzburg	290.337,00	274.996,00	137.011,00	512.820,00	20.499,00	1.235.663,00
Steiermark	1.212.043,00	461.831,00	276.126,00	1.518.174,40	30.554,00	3.498.728,40
Tirol	512.717,00	351.837,10	168.896,40	889.544,80	27.414,00	1.950.409,30
Vorarlberg	382.404,00	126.467,00	66.238,00	489.134,00	7.469,00	1.071.712,00
Wien	1.321.308,00	474.844,00	238.402,00	2.643.881,00	25.439,00	4.703.874,00
Summe (kg)	6.212.829,00	3.433.089,60	1.863.730,10	12.858.947,20	222.289,00	24.590.884,90

EAG – Sammelmasse aus privatem Haushalten über die Abholkoordination

BUNDESLAND	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	SUMME (kg)
Kärnten	22.117,00	15.425,00	8.048,00	26.732,00	0,00	72.322,00
Steiermark	127.515,00	126.550,00	52.774,00	195.817,00	4.456,00	507.112,00
Summe (kg)	149.632,00	141.975,00	60.822,00	222.549,00	4.456,00	579.434,00

GBATT – Sammelmasse

BUNDESLAND	ES GBATT (kg)	AK GBATT (kg)	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	14.238,00	310,00	14.548,00
Burgenland	14.373,00	0,00	14.373,00
Kärnten	31.743,00	863,00	32.606,00
Niederösterreich	206.769,00	0,00	206.769,00
Oberösterreich	148.774,00	0,00	148.774,00
Salzburg	57.975,00	0,00	57.975,00
Steiermark	152.400,00	13.894,00	166.294,00
Tirol	89.760,00	0,00	89.760,00
Vorarlberg	42.517,00	0,00	42.517,00
Wien	48.910,00	0,00	48.910,00
Summe (kg)	807.459,00	15.067,00	822.526,00

EDM-Registerstand für:

ELEKTROALTGERÄTE	
Sammelstellen	2.068
Behandler	98
Hersteller	2.838
ausl. Versandhändler	893
Sammelsysteme	5
ALTBATTERIEN	
Sammelstellen	2.229
Behandler	53
Hersteller	1.459
ausl. Versandhändler	100
Sammelsysteme	5